

Liebe Freunde von 24/2,

auch dieses Mal möchte ich einen Rückblick vom letzten Gebetswochenende geben.

In einem Lied, das ich in meiner Gebetszeit hörte, kam folgende Strophe vor: "Heiliger Herr, Herr der Heerscharen, wir preisen Deine Macht. Du gehst voran wie die strahlende Sonne und führst uns aus der Nacht!", und ich denke Gott tut das wirklich. Ich sehe es u.a. daran, dass das 24/2 Gebet in ein neues Jahr gegangen ist. Im Herbst sah ich die Chancen noch bei 50:50. Die Hürden fürs Weitermachen schienen mir fast zu hoch. Jetzt bin ich dankbar zu sehen was Gott möglich macht, wie ER Gemeinschaft entstehen lässt und uns trägt.

"Er ist Gott. Ich bin es nicht!", dieses Wort hörte ich Anfang Januar in Augsburg auf der Gebetshauskonferenz und es tut mir gut, denn es nimmt den Druck weg. Wir haben jemanden an der Seite, der mit uns weiter zieht und dem nichts unmöglich ist.

Das Zweite ist eine kleine Begebenheit in meiner Nachtschicht: Als ich um drei Uhr in die Krypta kam, waren die Kerzen ziemlich abgebrannt. Ich überlegte, ob ich sie austauschen sollte. Mir kam der Gedanke, "Ach lass sie ruhig, für mich reichen die noch Übrigen. Und dann spare ich noch Kerzen." In diesem Moment erschrak ich vor mir selbst. Ich dachte, für wen brennen denn die Kerzen? Sind sie wirklich nur für mich? Ich ging, sofort los um sie zu tauschen, denn auch all das Äußere ist doch für IHN! Wie konnte ich so falsch denken?

Diese kleine Episode ist ein Beispiel, wie schnell mein ganzes Tun zu einem Selbstzweck werden kann. Für mich ist es eine Mahnung, den, für den ich all das tue, nicht aus den inneren Auge zu verlieren.

Das Dritte was ich Euch noch schenken möchte ist die Bibelstelle, die uns in den Tagen begleitete. Die aufgeschlagene Bibel vor dem Altar zeigte das zweite Buch der Chronik. Bei meiner Betrachtung sprachen mich diese drei Stellen an:

*Doch nun demütigten sich die führenden Leute Israels und der König und sagten: Der Herr ist gerecht. Als der Herr sah, dass sie sich demütigten, erging das Wort des Herrn an Schemaja: Sie haben sich gedemütigt; darum werde ICH sie nicht verderben. Bald werde ICH ihnen Rettung bringen (2. Chr. 12,6f)*

*Der Herr ist mit euch, wenn ihr zu IHM haltet. Wenn ihr IHN sucht, lässt ER sich von euch finden; wenn ihr IHN aber verlasst, verlässt ER euch. (2. Chr. 15,2b) In ihrer Not bekehrten sie sich zum Herrn, dem Gott Israels, und da sie IHN suchten, ließ ER sich von ihnen finden. (2. Chr. 15,4)*

Sind das nicht hoffnungsvolle und starke Zusagen für uns in diesen unsicheren Zeiten?

Wir vom Team, Margit, Andrea und ich, möchten uns ganz herzlich bei Euch allen – besonders auch bei Hr. Pfr. Gerl - bedanken, dass Ihr im neuem Jahr wieder an der Seite des Herrn weitergeht und dieses Gebet möglich macht! Danke für das frühe Eintragen, es hat unsere Nerven geschont.

Unser nächstes 24/2 findet im April statt. Falls jemand von Euch Sehnsucht nach gemeinschaftlichen Gebet (Gebetskette) hat, möchte ich auf den [Gebetsraum](#) hinweisen. Dort geht es bereits im März weiter.

Herzliche Grüße und Gottes Segen,

*Michael Hochmuth*